

DIE WOCHE

15.24
11. April 2024

Erscheint wöchentlich und wird in der Auflage von über 10.500 Exemplaren kostenlos an alle Haushalte im Vertriebsgebiet verteilt.

ZEITUNG THANNHAUSEN, BALZHAUSEN, MÜNSTERHAUSEN, BURTELINGEN, ZIEMETSHAUSEN & JETTINGEN-SCHEPPACH

Natur-Aktionen für Kinder im Kreislehrgarten

Krumbach. Im Rahmen des Kursprogramms laden der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege und der Landschaftspflegeverband Kinder in den Kreislehrgarten an folgenden Terminen ein: Freitag, 19. April, von 14:30 bis 17:30 Uhr oder Samstag, 20. April, von 9:30 bis 12:30 Uhr.

„Es gibt so einiges zu entdecken und wir schauen, fühlen, riechen, hören und schmecken den Frühling. Mit Liedern, Geschichten, Spielen und Theater laden wir zu ein paar abwechslungsreichen Stunden ein“ erklären die Akteurinnen Sabine Schmidberger und Daniela Brugner vom Netzwerk Umweltbildung. Das naturpädagogische Angebot findet im Kreislehrgarten Krumbach statt und richtet sich an Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Mitzubringen sind wetterangepasste Kleidung, Sonnenschutz, ein Getränk und der Teilnehmerbeitrag von 1 Euro. Anmeldung bis Donnerstag, 18. April per Email an kreisfachberatung@landkreis-guenzburg.de.

Autohaus Mayer
Fahrzeugaufbereitung
Telefon 08281/4050
www.mayer-automobile.de

Austräger
in einem Teilgebiet von
Jettingen
für die „WOCHE“ gesucht!
Infos: 08281-999444

Insektenfreundliche Gärten

Sie krabbeln, summen, fliegen und leisten wichtige Arbeit in der Natur. Insekten sind das Fundament eines gesunden Ökosystems. Umso wichtiger ist es, ihnen Lebensräume und Rückzugsorte zu bieten. Gärtnermeister Arthur Ferber aus Dinkelscherben erklärt, wie das im eigenen Garten geht und was es dafür bei der Gartenplanung zu berücksichtigen gibt.

Insekten haben vielfältige Aufgaben und sind in der freien Natur wie im Garten unverzichtbar. An erster Stelle steht ihre Rolle als Bestäuber. Ohne Insekten gäbe es kein Obst, kein Gemüse und keine prächtigen Blumen. Insekten sorgen im Zusammenspiel mit Mikroorganismen auch für nährstoffreiche Böden, indem sie abgestorbene Pflanzenteile zerkleinern, verwerten und als fruchtbare Erde wieder ausscheiden. Asseln, Nashornkäfer und Erdwespen zum Beispiel mischen bei dieser Arbeit kräftig mit. Und nicht zuletzt dienen Insekten als Nahrung, etwa für Vögel, Mäuse, Frösche und Eidechsen.

Optimale Pflanzen

Wer in seinem Garten auch Plätze für Insekten schafft, leistet einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz. Besonders wichtig für einen insektenfreundlichen Garten ist die Pflanzenauswahl, denn nicht jedes Insekt kann oder will jede Blüte bestäuben. Wer zum Beispiel Hummeln im Garten haben möchte, muss ihnen ungefüllte Blüten bieten, damit sie an den Nektar gelangen können. Glockenblume, Löwenmäulchen und Flockenblume



zum Beispiel sind bei den pelzigen Flugkünstlern sehr beliebt. Schmetterlinge wiederum benötigen mehr oder weniger horizontale Landeplätze, die sie leicht umklammern können. Dabei suchen Tagfalter mit Vorliebe Pflanzen auf, bei denen sie mit ihrem Rüssel über eine enge Röhre an den Nektar gelangen. Bartnelken und Sommerlieder beispielsweise erfüllen diese Kriterien.

Ungefüllte Blüten bevorzugen

Längst nicht jede Blüte bietet Bienen und anderen Insekten Nahrung. Gefüllte Blüten sind Zuchtformen, die schön anzusehen sind, jedoch nur selten Nektar und Pollen enthalten. In einem insektenfreundlichen Garten sind ungefüllte Blüten die erste Wahl und sollten den Großteil der Bepflanzung ausmachen. Auf üppig gefüllte Blumen muss aber kein Gartenbesitzer verzichten, denn wie so oft gilt auch hierbei: die Mischung macht's.

Nahrung bis in den Herbst

Die Pflanzenwahl sollte außerdem so ausfallen, dass Insekten auch außerhalb der Hochphase der Blüte Nahrung finden. Das sichert zum einen das Überleben der aktuellen Generation. Zum anderen werden im Herbst wichtige Weichen für das kommende Frühjahr gestellt. Beispiel Honigbienen: Hier legen die noch im Sommer

geschlüpften Arbeiterinnen Vorräte für den Winter an, um das Überleben ihres Volkes zu sichern. Auch an ein ausreichendes Nahrungsangebot im Frühjahr sollte man denken. Die ersten Bestäuber machen sich schon Ende Februar/Anfang März auf den Weg. Sie brauchen zum eigenen Überleben und für ihren Nachwuchs jetzt schon Nahrung. Deshalb gehören in eine insektenfreundliche Pflanzung unbedingt auch früh blühende Arten.

Unterschlupf

Auch mit Trockenmauern und Stein- und Totholzhaufen im Garten tut man vielen Insekten Gutes. Sie bieten Wohnraum und Unterschlupf, etwa für Hummeln und Wildbienen. Wasserplätze im Garten sind weitere nützliche Elemente, die häufig von Insekten angefliegen werden. Ein Teich im Garten lockt Libellen an, die auch andere Insekten fressen und so zum natürlichen Gleichgewicht beitragen. Kleinere Wasserstellen wie Quellsteine, Wasserläufe oder Brunnen dienen Insekten als Tränke und um den Lehm zu befeuchten, mit dem einige Arten Nester bauen. Gärtner haben noch weitere Tipps auf Lager: Wer im Herbst nicht alle Pflanzen runterschneidet und das Laub in einer ruhigen Ecke des Gartens mit einigen Zweigen zu einem Haufen schichtet, schafft ein ideales Winterquartier für Insekten.

Aus dem Inhalt

- Marktgemeinderatsitzung Münsterhausen Seite 3
- Eugen Miller feierte 85. Geburtstag..... Seite 4
- Pizzeria Peperosso in der Bahnhofstraße.....ab Seite 4
- Vortrag über Trickbetrügereien..... Seite 8

WOCHENMARKT
IN THANNHAUSEN
Jeden Donnerstag am Rathaus
Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr
Ingrid Faber
Im Angebot: • Pfälzer Spargel alle Sorten pro kg 14,50 €
• Reichenauer Paprika
• Rote Rettiche

Balkonkraftwerke
Frühjahrsangebote ab 299,- €
www.solar4you.de
Telefon 08281-9990079

Der Frühling ist da!
Tolle Frühlingmode bis Größe 54 mit 20% Rabatt
Ihre Streiche.
Mode-Treff
Immer im Trend
89343 Jettingen-Ried · ehemals Thannhausen
Holgersteig 10 · 89343 Jettingen-Ried
Tel.: 08225/307383 · Wir sind barrierefrei!
Mo. bis Fr. 10 - 12.30 Uhr und 14 - 18 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr · Mi. geschlossen

FERBER
Gärtner von Eden®
Dammstraße 2
86424 Dinkelscherben
Telefon 08292 3589
info@ferber-galabau.de
www.ferber-galabau.de

Wir gestalten und bauen Ihren Garten!
Und wir bieten noch viel mehr:

- Pflasterungen
- Bau von Trockenmauern
- Schwimm-, Natur- & Badeteiche
- Pflanzungen
- Gartenpflege
- Service

Bestattungsservice
Primus
Ein Mensch stirbt, Ihr Weg der Trauer beginnt.
Lassen Sie uns ein Stück gemeinsam gehen.
Augsburger Straße 1 · 86470 Thannhausen · 0 82 81 - 999 180
Karl-Mantel-Straße 52 · 86381 Krumbach · 0 82 82 - 882 559

Bettfedernreinigung
Sigrid Pfeiffer
Bahnhofstraße 14 · 86470 Thannhausen
Eingang hinter Holzschnitzereien Haib
Termine nach Vereinbarung
Telefon (0 82 81) 7 99 52 45
Fax 7 99 52 46 · Mobil (01 72) 8 15 27 23

Neues Logo? Werbeaktion? Internet?
printdesign
druck · grafik · werbung
Bahnhofstr. 22 · 86470 Thannhausen · Tel. 0 82 81 - 999 440
www.ottmedia.net · printdesign@ottmedia.net

- Drucksachen
- Werbegrafik
- Mediendesign
- Beschriftung
- Internet

Vortrag über Notfälle bei Kindern

Balzhausen. Am Dienstag, 16. April findet im Dorftreff in Balzhausen um 19 Uhr ein Vortrag über Notfälle bei Kindern statt. Was tun bei Atemproblemen, Fieberkrämpfen, Unfällen oder Verbrennungen? Im entscheidenden Moment ist es wichtig, richtig zu handeln und einen kühlen Kopf zu bewahren. Es werden Grundlagen der Sofortmaßnahmen bei Kindernotfällen angesprochen.

Der Vortrag wird vom Kinderarzt Dr. Stephan Schwarz aus Günzburg gehalten und richtet sich in erster Linie an Eltern, aber natürlich auch an alle anderen, die Säuglinge und Kleinkinder betreuen. Willkommen sind auch Omas, Opas, Tanten, Onkel, Babysitter, Tagesmütter und alle anderen Interessierten. Es besteht die Möglichkeit, sich an diesem Abend für einen dreiteiligen Intensivkurs anzumelden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Nebel der Gefühle

Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen erkennen und unterstützen

Thannhausen. Was ist eine Depression? Was ist eine Angststörung? Wie erkenne ich es bei meinem Kind? Und an wen kann ich mich wenden? Der Vortrag am 19. April um 19 Uhr im Familienzentrum Come In soll Eltern und Angehörige für psychische Erkrankungen sensibilisieren und Hilfestellung geben.

Selina, selbst seit Jahren betroffen von Depressionen, Ängsten und Panikattacken, spricht zusammen mit ihrer ehemaligen Kinder- und Jugendpsychotherapeutin Frau Dr. Lea Larasser genau über all diese Fragen. Was passiert bei einer Depression im Kopf? Was hilft Betroffenen und was ist kontraproduktiv? Und vor allem, wie können Sie als Eltern damit umgehen? Der Vortrag ist kostenlos und findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Familie in Fahrt“ statt. Anmeldung unter: <http://bit.ly/familie-in-fahrt>



Frühjahrskonzert der Chorgemeinschaft

Jettingen. Die Chorgemeinschaft Jettingen lädt ganz herzlich zum Frühjahrskonzert am Samstag, 27. April um 20 Uhr ein und möchte unter dem Motto: „Sing mit mir“ den Besuchern einen unterhaltsamen Abend in der Turn- und Festhalle Jettingen bieten.

Die Chorgemeinschaft hat zusammen mit Chorleiter Bernhard Miller ein fröhliches Programm aus bekannten und beliebten Melodien zusammen-

gestellt, die gerne zum Mitsingen einladen: Freuen kann man sich auf ein „Walzergefühl“ in „Bella Italia“, auf Samba in „Little Chico“ oder Paso doble in „Eviva Espana“. Als Gastchor wird der Gesangverein Burtenbach unter Leitung von Armin Schwab beim Konzertabend mitwirken, am Klavier begleitet Olga Miller. Die Chorgemeinschaft freut sich auf zahlreiche Besucher. Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Pflegestützpunkt vor Ort

Thannhausen. Wie geht es weiter, wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird? Welche Leistungen zahlt die Pflegeversicherung? Gib es Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige? Der Pflegestützpunkt Landkreis Günzburg klärt in einem Beratungsgespräch alle Fragen rund um das komplexe Thema Pflege. Die Beratung ist kostenlos und neutral. Jeden dritten Mittwoch im Monat ist der Pflegestützpunkt Landkreis Günzburg vor Ort in Thannhausen. Am 17. April von 14 bis 16 Uhr finden die Beratungstermine in den Räumlichkeiten des Rathauses (Edmund-Zimmermann-Straße 3) statt. Termine werden unter der Telefonnummer 08221/95461 oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt@landkreis-guenzburg.de vergeben.

Mitgliederversammlung beim Krankenpflegeverein Burgau

Am Freitag, den 26. April um 19.15 Uhr lädt der Krankenpflegeverein Burgau e.V. zur ordentlichen Mitgliederversammlung im barrierefreien Albertus-Magnus-Haus in Burgau.

Um 18.30 Uhr beginnt ein gemeinsamer Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, wo für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Vereins gebetet wird. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung kann nach Terminvereinbarung mit dem 1. Vorstand in der Geschäftsstelle eingesehen werden. Ergänzende Anträge zur Tagesordnung sollten bis einschließlich 22. April beim 1. Vorstand eingereicht werden. Am Ende der Versammlung lädt der Verein zu einem Imbiss.

Persönlich: Zwölf Fragen an...

Heute stellen wir unsere 12 Fragen an Erwin Haider, Erster Bürgermeister in Münsterhausen

WOCHEN: Was war als Kind ihr Berufswunsch?

Erwin Haider: Ziel war eine handwerkliche Ausbildung zum Elektriker, gefolgt von Weiterbildungen zum Techniker und zum technischen Betriebswirt.

WOCHEN: Was war bisher die schwerste Aufgabe als Bürgermeister?

Erwin Haider: Das Aufgabengebiet ist sehr vielfältig und umfangreich. Es war anfangs eine Vielzahl der unterschiedlichen Themen. Jetzt ist ein gutes Netzwerk vorhanden und die Wege sind deutlich kürzer.

WOCHEN: Spielen Sie ein Instrument?

Erwin Haider: Früher habe ich das Tenorhorn in unserer Musikvereinigung gespielt. Das Instrument steht jedoch mittlerweile ungenutzt im Keller.

WOCHEN: Haben Sie ein Hobby und wenn ja: was für eines?

Erwin Haider: Badminton, Radfahren und das Engagement als 1. Vorsitzender der Theaterfreunde Münsterhausen

WOCHEN: Sind Sie in Vereinen?

Erwin Haider: Ich bin Mitglied in fast allen Vereinen von Münsterhausen

WOCHEN: Lesen Sie und wenn ja: was?

Erwin Haider: Lektüre der Tageszeitungen, diverse Online-Medien und Fachzeitschriften, gelegentlich Romane wie aktuell „Blackout“ von Marc Eisberg.

WOCHEN: Was ist Ihr Lieblingessen?

Erwin Haider: Ich habe eine Vorliebe für schwäbische Küche und Mehlspeisen, grundsätzlich wird alles gegessen, was von meiner Frau zubereitet wird und auf den Tisch kommt.

WOCHEN: Wohin fahren Sie in Urlaub?

Erwin Haider: Im Urlaub mache ich gerne jährlich Städtereisen und unternehme Fahrradtouren in Deutschland oder Österreich zur Erkundung der Gegend.

WOCHEN: Was ist Ihr Traum?

Erwin Haider: Eine gesunde und gute Zukunft für die Familie und die Allgemeinheit.

WOCHEN: Haben Sie ein Vorbild? **Erwin Haider:** Menschen, die sich durch eine positive Grundhaltung, Optimismus und mentale Stärke auszeichnen.

WOCHEN: Welche Musik lieben Sie?



Erwin Haider: Ich bin da sehr vielseitig und höre von Klassik über Blasmusik bis hin zu Hardrock alles.

WOCHEN: Wenn eine Fee käme und Sie hätten drei Wünsche frei, welche wären das?

Erwin Haider: Gesundheit für meine Familie und mich. Zufriedenheit bei den Menschen und kein Hass und keine Hetze, wie es derzeit oft der Fall ist. Die Menschen sollten mehr auf ihren gesunden Menschenverstand bauen und nicht alles glauben, was manch andere als Fake verbreiten.

WOCHEN: Herzlichen Dank für das nette und offene Gespräch. (mj)

Sonn- und Feiertags GEÖFFNET!

Angebot 
gültig vom 15.4. - 28.4.2024

Seelen
mit Salz-Kümmel,
Zwiebel oder leer
Stück 1,15 € 

Sportlerbrot
kernig, nussig 500g
2,40 € 

Quarktasche
Stück 1,45 € 


Bosch
BÄCKEREI · KONDITOREI
Bahnhofstraße 75
86470 Thannhausen
Tel. 0 82 81 / 99 97 600



Markt
JETTINGEN-SCHEPPACH

Der Markt Jettingen-Scheppach (ca. 7.300 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof



Voraussetzung ist eine abgeschlossene dreijährige handwerkliche Berufsausbildung in einem der folgenden Berufsfelder: Hoch- und Tiefbauberufe oder Agrar- und Forstberufe sowie der Besitz des Führerscheines der Klasse CE oder B/BE und T.

Wir bieten eine unbefristete und vielseitige Arbeitsstelle mit leistungsgerechter Vergütung nach dem TVöD und den sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Ihren Aufgabenbereich sowie weitere Voraussetzungen und Informationen finden Sie über den obenstehenden QR-Code oder unter www.jettingen-scheppach.de. Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte an unseren Bauamtsleiter Herrn Guckler (Tel. 08225/306-22) oder unseren Bauhofleiter Herrn Leybrand (Tel. 0151/53836647).

Eine aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Nachweisen senden Sie bitte bis **spätestens 26.04.2024** an den Markt Jettingen-Scheppach (Personalamt, Hauptstraße 55, 89343 Jettingen-Scheppach) oder per E-Mail an hauptamt@jettingen-scheppach.de (alle Anlagen im PDF-Format!)

 m/w/d
Austräger
in einem Teilgebiet von
Ziometshausen
für die „WOCHEN“ gesucht!
Infos: 08281-999444


● Digital- & Offsetdruck
● Großformatdruck
● Folienbeschriftung
● Grafik, Layout, EBV
print design
druck · grafik · werbung
Bahnhofstraße 22 · 86470 Thannhausen
Tel. 0 82 81 - 999 440 · www.ottmedia.net



Oster-Fahrradtour: Raimund Kraus in Regensburg

Eine Fahrradtour: An Ostern nach Wien und zurück

Ziemetshausen. Raimund Kraus aus Ziemetshausen wollte seine neue Fahrradvariante ausprobieren und radelte dazu über Ostern nach Wien und zurück. Ein Liegedreirad versah der Radfahrer mit einem Solarmoduldach, womit das neue Modell eine wesentlich leichtere und damit optimierte Variante der Vorgängermodelle darstellt. Seine bisherigen Erfahrungen brachten Solarfläche und Speicherkapazität in ein besseres Verhältnis. So ist jetzt das Laden während der Fahrt möglich. Durch die Anbringung des Solarmodules als Dach wird eine maximale Sonneneinstrahlung gewährleistet – sofern die Sonne scheint. Ebenso war es erforderlich, das Gesamtgewicht durch einen kleineren Zwischenspeicher zu optimieren. In 9 Tagen legte Raimund Kraus ca. 1.300 km zurück, was einem Tagesdurchschnitt von etwa 144 km entspricht (also die üblichen 1000 km pro Woche). Die Route ging über Ingolstadt, Regensburg, Deggendorf, Passau, Linz nach Wien und zurück. Die Witterung war bedingt durch die Jahreszeit wechselhaft mit viel Gegenwind in beiden Richtungen.

Fahrradfahren ist eine langsame und intensivere Art des Reisens und ermöglicht dadurch viele Begegnungen. Da war beispielsweise die Begegnung mit einer jungen Türkin, die gerade von Deutschland in die Türkei radelte, wo sie vorerst bleiben will. Ein österreichischer Bauer zeigte sich in einer Unterhaltung besorgt über die Entwicklung in Deutschland. Bereits in Ingolstadt erzählte ein passionierter Ganzjahres-Barfußläufer ihm seine Lebensgeschichte. Eine gesellige Männerrunde in Deggendorf erkundigte sich nach Fahrrad-Details, weil ein Mitglied einen Fahrrad-Wohnanhänger mit Solarmodul für sich selbst und seinen Hund bauen will. Natürlich bastelt Raimund Kraus bereits an der nächsten Variante von Fahrrad, mit dem es dann unter anderem nach Mailand gehen soll. Danach wird entschieden, welches der beiden neuen Modelle das Fahrrad seiner Wahl für die richtig große Sommertour wird, die durch Europa und möglicherweise darüber hinaus geht. Vielleicht geht es dann auch irgendwann wieder in die Sahara. „Solange es mir Spaß macht, werde ich dorthin radeln, wo es mich hinzieht“, sagt Raimund Kraus.

Text und Bild: Maria Wiedemann

Wirtshaussingen mit G'Stanzi



Wirtshaussingen in Balzhausen: Das Trio (von links) mit Rosi, Anton und Tila sowie Manager Don Alfredo.

Balzhausen. Auch das letzte Wirtshaussingen im Gasthof Adler in Balzhausen mit dem Trio Anton, Tila und Rosi aus Ochsenhausen war sehr gut besucht. Neben einigen neuen Gästen hat sich inzwischen ein treuer Gästestamm herausgebildet. Bei bester Stimmung war der Schwerpunkt auf Berglieder gelegt. Diesmal wagte Anton aus dem Trio ein besonderes Experiment: Er probierte das G'Stanzi aus. Weil es so gut ankam, wird es in Zukunft vielleicht öfter geben. „Besonders gut gefällt es mir, dass der Manager Don Alfredo so lustig ist am Tisch“, berichtete eine Frauengruppe, die den ganzen Abend über besonders viel gelacht hat. Die Wirtsleute Greiner vom Gasthof Adler in Balzhausen, die sich nach der Veranstaltung auch gern zu ihren Gästen setzen, bieten eine gute bayerische Küche und freuen sich über den Zuspruch aus nah und fern. Zum nächsten Wirtshaussingen jeweils dienstags, wird am 30. April und 28. Mai, um 19.30 Uhr geladen.

Text und Bild: Maria Wiedemann



Marktgemeinderatsitzung Münsterhausen

Münsterhausen. Am 8. April wurde dem Gremium des Marktgemeinderates die Erweiterung und der Umbau des Feuerwehrgerätehauses als Vorplanung vorgestellt. Dazu erläuterten Günter Axmann-Finkel und Katja Scharlach vom Architekturbüro Axmann Weiß GmbH die Entwurfsplanung. Grundsätzlich soll die Bestandsform erhalten bleiben, vorgesehen ist jedoch ein neues Dach über die gesamte Fläche von 700 qm. Würde das alte Dach mit 350 qm erhalten bleiben, beliefen sich die Kosten von ca. 75.000 Euro brutto um 12.000 Euro weniger. Allerdings erwähnte Günter Axmann-Finkel, dass das Dach bereits 40 Jahre hinter sich hat und hier sei der wirtschaftliche Nutzen sicherlich noch abzuwägen. Insgesamt, so der Planer, habe die Vorplanung sehr lange gedauert, bis alle Beteiligten mit der Planung einverstanden waren. Gegen Osten wird das Gebäude einen Waschplatz und 15 Stellplätze erhalten. Westlich wird das Gebäude um einen Anbau erweitert, der im Untergeschoss getrennte Damen- und Herrenumkleiden mit 100 qm Fläche beinhalten wird, sowie eine Dusche im Ankleidebereich integriert. Im oberen Bereich bleibt der bisherige Schulungsraum

bestehen und erhält kleine Änderungen durch das Zumauern von Fenstern. Im westlichen Anbau findet sich später ein Lagerraum mit 160 qm Lagerfläche sowie das Kommandantenbüro und die Technik. Auf Wunsch der Feuerwehr soll der Turm erhalten bleiben. Die voraussichtlichen Kosten von derzeit geschätzten 1.706.060 Euro seien schon ein „dicker Brocken“ so Erwin Haider, denn dazu kommt auch noch eine Photovoltaikanlage für ca. 75.000 Euro. Sowohl das Planungsbüro wie auch Bürgermeister Erwin Haider und die Feuerwehr waren bestrebt, die kostengünstigste, aber dennoch gute Lösung für alle Beteiligten zu finden. Vielleicht, so sprach Erwin Haider an, könne man die Kosten auch noch etwas durch Eigenleistung der Feuerwehr senken. Einvernehmlich wurde die Vorplanung mit Kostenschätzung vom Gremium gebilligt. Die Verwaltung wurde beauftragt in Abstimmung mit den Planungsbüros und dem Nutzer die Entwurfsplanung zu erstellen und diese dem Marktgemeinderat zur Billigung vorzulegen. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die schon diskutierte Verkehrsangelegenheit an der Kreuzung Hagenrieder Straße.

Anlässlich des sich im Oktober 2023 an dieser Kreuzung ereigneten Unfalls wurde mit dem Sachbearbeiter der Polizeiinspektion Krumbach eine Verkehrsschau durchgeführt. Sowohl aus Osten wie auch aus Westen kommend ist an dieser Kreuzung eine STOP-Beschilderung angebracht. Der Marktgemeinderat hatte sich mit dieser Verkehrssituation bereits im Dezember 2023 befasst und angeordnet, weitere Maßnahmen zu prüfen. Diese würde beispielsweise durch Anlegung einer Verkehrsinsel bestehen. Nach kurzer Diskussion wurde die Anlegung einer Verkehrsinsel abgelehnt, da die beiden STOP-Schilder nach allgemeiner Diskussion ausreichen würden bei umsichtigen Verkehrsteilnehmern Unfälle zu vermeiden. Bezugnehmend auf die Dienstversammlung der FFW Hagenried am 5. März gab Bürgermeister Erwin Haider bekannt, dass Martin Veit zum Kommandanten und Johannes Stegmann zum stellvertretenden Kommandanten der FFW Hagenried gewählt und bestätigt wurde. Bürgermeister Haider wünschte mit dem gesamten Marktgemeinderat beiden eine glückliche Hand und eine immer wieder gesunde Rückkehr aus dem Einsatz. (mj)

Tag der Ausbildung bei Müller

- » Wähle aus unseren **17 verschiedenen Ausbildungsberufen** bis zu 4 Favoriten aus und schnuppere in diese hinein.
- » Erhalte spannende Einblicke in die Welt der **Unternehmensgruppe Theo Müller.**
- » Tritt mit unseren Azubis in Kontakt und wirf bei unseren **Betriebsführungen** einen Blick hinter die Kulissen.

Wann?

Samstag, 04.05.24
9:30 - 15:00 Uhr

Wo?

Zollerstraße 7
86850 Aretsried

Wer?

Schüler ab der
8. Klasse & Eltern

Jetzt bis 19.04.
anmelden:



Deine Ansprechpartnerin:

Gudrun Wank

gudrun.wank@muellergroup.com

Mobil: +49 151 18019543



Unternehmensgruppe
Theo Müller



VIEL MEHR ALS DU DENKST.



Leberl
METZGEREI
GmbH
08281-3413
WWW.LEBERL.DE

**Qualität und Frische
aus eigener Schlachtung**

Metzgerei-Angebote vom 11.4. bis 17.4.2024

Rückensteak mariniert.....	100 g	1,35
Gyros bratfertig.....	100 g	1,30
Gelbwurst	100 g	1,29
Rote und Käsegriller	100 g	1,28
Zwiebelfleischkäse	100 g	1,25

Nur solange der Vorrat reicht!

Alles aus der Region, aus eigener Schlachtung und Produktion!

Lebistro

Menü-Angebote vom 15.4. bis 19.4.2024

MONTAG EURO
Cordon-Bleu mit Rahmsauce,
dazu Kroketten oder Spätzle..... 8,50 €
Penne Napoli
mit Parmesan..... 6,50 €

DIENSTAG
Hähnchenbrust
mit feiner Cognac-Rahm-Soße,
dazu Spätzle oder Kroketten..... 8,50 €
Kartoffel-Gemüse-Gratin..... 6,50 €

MITTWOCH
Jägerbraten
mit feiner Waldpilzrahmsauce,
dazu Kräuterkartoffeln
und Gemüse..... 8,50 €
Bunte Tagliatelle
mit Lachs..... 8,50 €
Allgäuer Käsespätzle..... 6,50 €

DONNERSTAG
Schwabentopf: Schweinemedallions
mit Champignon-Rahm-Soße,
dazu Allgäuer Käsespätzle..... 9,50 €
Lasagne Bolognese..... 6,50 €

FREITAG
Paniertes Fischfilet
mit feiner Weißweinsauce,
dazu Kartoffeln und Gemüse..... 8,50 €
Apfelstrudel
mit Vanillesauce..... 6,50 €

Leberl's Heiße Theke

Leberkäse heiß, Rollbraten, Bauch,
Fleischküchle, Schnitzel, Cordon Bleu,
Hähnchenschenkel, Bratwurst usw.
Beilagen und Soßen:
Spätzle, Kroketten, Pommes Frites,
Bratensoße, Salat usw.

Hauptgeschäft mit Bistro

THANNHAUSEN

Chr.-v.-Schmid-Str. 15 · Tel. 0 82 81 / 79 94 88 - 0

Filiale mit Bistro

THANNHAUSEN

Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81 / 44 37

Filiale **KRUMBACH**

Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82 / 82 96 43

Penny-Markt KRUMBACH

Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82 / 88 11 86



Ortschronist Eugen Miller feierte den 85. Geburtstag

Münsterhausen. Am 31. März konnte Eugen Miller aus Münsterhausen seinen 85. Geburtstag feiern. Nicht nur Familie und Freunde kamen zum Gratulieren, sondern Vertreterinnen vom Heimatverein, Pfarrer Dr. Joseph Moosariet und Bürgermeister Erwin Haider. Letzterer brachte ein besonderes Geschenk mit: das Münsterhauser Wappen in Buchtechnik gestaltet von einer Münsterhauser Künstlerin. Kein Wunder, dass der Jubilar ob dieser besonderen Gabe echte Freude zeigte, schließlich hat er ja als Münsterhauser Ortschronist sehr viel mit Büchern zu tun. Schon immer hatte Eugen Miller Chroniken für Vereine geschrieben und sich Notizen über Münsterhauser Veranstaltungen gemacht.

2001 kam Bürgermeister Anton Hartl zu ihm und bat Eugen Miller die Ortschronik für Münsterhausen zu schreiben. So kam es, dass man Eugen Miller auf vielen Veranstaltungen in Münsterhausen sieht, über die er auch heute noch akribisch Buch führt und so die Münsterhauser Chronik weiter fort schreibt. Während der Berufsjahre – Miller war Kaufmännischer Angestellter und Filialleiter bei der Fa. Ihle – hatte er dazu wenig Zeit. Ehefrau Margot, mit der er seit 1965 verheiratet ist sowie zwei Töchter und ein Sohn, später auch

die sechs Enkel, ließen nicht viel Zeit für die Chronik. Zudem gehörte die Liebe von Miller auch der Musik. Schon während seines Wehrdienstes bei der Panzerbrigade 24 in Murnau spielte er in der Companie-Combo die Trompete. Später war er Dirigent bei zwei Musikkapellen, hat drei Jugendkapellen ins Leben gerufen und gab 25 Schülern und Schülern nebenbei Musikunterricht. Seit 1989 war der Jubilar der ASM-Beauftragte für die Pro-Musica-Plakette. Diese Plakette ist die höchste Auszeichnung, die es für Musikvereine gibt. Eugen Miller investierte viele Stunden pro Antrag eines Musikvereins und verbrachte viel Zeit in staatlichen und kirchlichen Archiven zu. Am Ende seines Einsatzes für die Musikvereine wurde Eugen Miller eine hohe Ehre zuteil: er erhielt vom ASM-Präsidenten Franz Josef Pschierer und Geschäftsführer Joachim Graf die Verdienstmedaille des Bayerischen Blasmusikverbandes am weiß-blauen Band. Trotz vieler Verpflichtungen war Eugen Miller auch Mitglied in einigen Vereinen. Die Gesundheit zwang ihn dann nach und nach zu mehr Ruhe. Heute beschäftigt sich der 85-Jährige gerne mit Krippenbau und freut sich, wenn er wieder Neuigkeiten für die Münsterhauser Chronik schreiben kann.

Margrit Jordan

Musikalischer Bücherschrank mit Veeh-Harfen

Krumbach. Das Veeh-Harfen-Ensemble Burtenbach öffnet seinen „Musikalischen Bücherschrank“ am Samstag, den 20. April ab 15.30 Uhr im Panorama-Restaurant des Heilbades Krumbad, Bischof-Sproll-Straße 1.

Das Publikum erwartet ein Streifzug durch die Literatur, interpretiert mit der Veeh-Harfe. Das Ensemble lässt zu den verschiedensten Arten von Büchern viele unterschiedliche Lieder erklingen. Bereits ab 14.30 Uhr kann man sich vorher mit Kaffee und Kuchen stärken. Der Eintritt ist frei.

Meditation

Balzhausen. Am Dienstag, 16. April, findet um 19.30 Uhr wieder eine Meditation im Meditationsraum des Pfarrhauses in Balzhausen (Hauptstr. 2) statt. Pfarrer Daniel M. Schmitt gestaltet die Stunde mit dem österlichen Thema „In meinen Sinnen auferstehen“. Die Ostererfahrung lädt uns dazu ein, in unserer Ganzheit als Mensch aufzuerstehen, zu erwachen. Durch die Erweckung unserer Sinne können wir aufwachen zu einem neuen Leben, das uns alles in seiner Besonderheit und damit als Geschenk erleben lässt. Die angeleitete Meditation findet jeden 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in Balzhausen statt. Es bedarf keiner Anmeldung und keiner regelmäßigen Teilnahme. Bitte warme Socken mitbringen.



RISTORANTE · PIZZERIA Peperosso Da Pia

Thannhausen. Bereits seit Sommer 2015 sind Lina und Giuseppe Pizzata mit dem Ristorante-Pizzeria Peperosso in Thannhausen in der früheren Leonhardsklausen, einem alten Gewölbekeller, gastronomisch aktiv. Mit original italienischen Gerichten und den bekannt leckeren Pizzen war das Lokal in weitem Umkreis ein Geheimtipp für Liebhaber der mediterranen Küche. Im Jahr 2020 eröffnete Lina Pizzata zusätzlich das Tages-Café „Le Mille Voglie“ am Dr.-Georg-und-Lu-Zimmermann-Platz in der Bahnhofstraße 12 von Thannhausen unter anderem mit lecker belegten Paninis und Eisverkauf in den Sommermonaten.

Peperosso zieht in die Stadt

Nachdem die geschäftstüchtige junge italienische Familie über mehrere Jahre zwei Lokale betrieben hat, haben die In-

haber nun entschieden, nicht zuletzt aus Mangel an ausreichendem Personal, das Restaurant Peperosso in die Innenstadt zu verlegen und den Cafébetrieb dort einzustellen. Das erfahrene Gastronomenehepaar will sich in Zukunft wieder gemeinsam um die Gäste kümmern und mit ihren italienischen Spezialitäten und Pizzen verwöhnen.

Gastronomische Erfahrung
Um den zuvorkommenden Service und die Küche bemüht sich neben den Inhabern ein motiviertes Team, das fast komplett aus dem näheren Familienkreis kommt und lange Erfahrung im Gastgewerbe mitbringt. So kümmern sich Giuseppes Frau Lina und sein Bruder Antonio Pizzata, der schon viele Jahre im Peperosso mitarbeitet, weiter um den Service. Die köstlichen Pizzen werden im Lokal, direkt vor den Augen der Gäste zubereitet.

IHR IMMOBILIENPARTNER AUS DER REGION FÜR DIE REGION



CHRISTIAN LUDL
BRICKS & MORTAR IMMOBILIEN
THANNHAUSEN GMBH
Bahnhofstr. 14 | 86470 Thannhausen
www.brimo-immobilien.de
thannhausen@brimo-immobilien.de
08281 / 909 15 91



WIR WÜNSCHEN VIEL ERFOLG ZUR NEUERÖFFNUNG

**Wir wünschen viel Erfolg
für die Zukunft**

**Holzschneidereien
Haß**

Bahnhofstraße 14 · 86470 Thannhausen
Telefon 08281 / 924 96 96
www.holzschneidereien-haiss.de

Di - Fr 9 - 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr · Sa 9 - 14 Uhr
oder nach vorheriger Terminabsprache



**MARCUS KOPP
STEUERBERATER**

Tel. (08281) 999 245

Fax (08281) 999 246

Internet: www.steuerkanzlei-kopp.com

Kohlstattweg 10

86470 Thannhausen

**Wir wünschen Familie Pizzata
zur Neueröffnung alles Gute und freuen uns
auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit**

Ristorante-Pizzeria Peperosso zieht um Ab Montag, 15. April 2024 in die Mitte von Thannhausen



Lina und Giuseppe Pizzata eröffnen am 15. April ihre neue Pizzeria in der Bahnhofstraße in Thannhausen.

Bekannte Speisekarte

Auf der kaum geänderten Speisekarte bieten die Gastgeber weiterhin neben frischen Salaten, herrlichen Antipasti, lecker belegten Pizzen und „al dente“ gekochter Pasta auch frische Fleisch- und Fischgerichte vom Grill und aus der Pfanne an. Dazu werden Getränke der Schwarzbräu oder edle italie-

nische Weine gereicht. Natürlich können alle leckeren Gerichte auch telefonisch bestellt und nach kurzer Zubereitungszeit abgeholt werden, damit man sich auch zuhause wie im Urlaub fühlen kann.

Bei schönem Wetter auf dem Platz

Und wer jetzt und in den Sommermonaten das Peperosso in der Mitte von Thannhausen besucht, kann bei schönem Wetter auch unter den Son-

nenschirmen direkt neben dem Lokal Platz nehmen und den Sommer im Freien genießen. Da sich das Ristorante schon weit über Thannhausen hinaus einen Namen gemacht hat, ist es ratsam, unter Tel. 08281-5140 einen Tisch zu reservieren, wenn man zusammen mit Freunden schöne Stunden im Peperosso genießen möchte. Geöffnet ist das Lokal in der Bahnhofstraße 12 außer dienstags täglich von 11.30 bis 22 Uhr.



NEUERÖFFNUNG
in der Bahnhofstraße 12

Peperosso

RISTORANTE · PIZZERIA
Da Pia

Bahnhofstraße 12 · 86470 Thannhausen

Telefon 0 82 81 / 51 40

Öffnungszeiten: Montag: 11.30 - 22.00 Uhr · Dienstag: Ruhetag
Mittwoch - Sonntag: 11.30 - 22.00 Uhr



Schreiner- und Polsterer- Meisterbetrieb Josef Maier

- Möbel und Küchen nach Maß
- Schreinerarbeiten aller Art
- Neubezug von Eckbänken, Stühlen und Couchgarnituren
- Restaurierung und Neuanfertigung von denkmalschutzgerechten Fenstern und Bauelementen, inkl. wärmetechnischer Verbesserung. Wir arbeiten im Sinne der Denkmalpflege und fachspezifischer Vorgaben.

Wir fertigten und lieferten die perfekten Sitzbänke, gratulieren der Familie Pizzata zur Neueröffnung und wünschen viel Erfolg in den neuen Räumen.

Ziemetshausen · 0159 02 14 65 14
www.schreinerei-josef-maier.de

Auf die Freiheit,
den Moment mit den
Besten zu genießen!

Schwarzbäu



Entspannt
durchstarten bei
der Geldanlage.
Morgen kann kommen.

Wir rechnen zum März 2024

Profitieren Sie jetzt wieder von Guthabenzinsen auf Ihr Festgeld!

- Zinssatz 1,0 % bis 3,0 % pro Jahr
- Bei Festgeld-Anlage ab 10.000 €
- Laufzeit 0,5 - 2 Jahre

Tel. 08281-9960-0
www.rb-thannhausen.de

HARTMANN

Metallbearbeitung GmbH & Co KG

Wir gratulieren
zur Eröffnung
und wünschen
viel Erfolg

www.hartmann-metallbearbeitung.de

86470 Thannhausen · Badstraße 8

Wandersaison im DonAUwald

Deutschlands flachster Premiumwanderweg hat die Winterpause beendet



Bereits im März startete offiziell die neue Wandersaison auf dem DonAUwald-Wanderweg zwischen Günzburg und Schwenningen. Wanderbegeisterte können nun wieder die einzigartige Auwaldlandschaft erkunden und sich auf ein nachhaltiges Wandervergnügen freuen. Wandern auf dem DonAUwald-Wanderweg heißt Wandern im Einklang mit der Natur und sich selbst. Der einzige Premiumwanderweg in Bayerisch-Schwaben startet nach vier Monaten Winterpause in seine fünfte, und somit auch erste kleine, Jubiläumssaison. Während der Winterpause von November bis Ende Februar wird der sensible Natur entlang der Donau und im Auwald eine Ruhepause gegönnt.

Ehrenamtliche Wegepaten im Einsatz

Die Macher des Weges waren in der Winterpause nicht untätig. Während der kalten Jahreszeit waren die ehrenamtlichen Wegepaten im Einsatz, um die Wegebeschaffenheit und die Beschilderung zu kontrollieren. Somit steht einer Wanderung auf Deutschlands flachstem Premiumwanderweg nichts mehr im Wege. 60 km purer Naturgenuss zwischen Günzburg und Schwenningen warten auf Genusswanderer und Naturliebhaber.

Frühlingserwachen im Auwald

Im April übernimmt der Bärlauch das aromatische Zepter und verleiht dem Auwald eine ganz besondere Duftnote. Die teils gewünschten Pfade laden Wan-

dernde dazu ein, die erwachende Natur hautnah zu erleben. Die Vielfalt von Flora und Fauna schafft eine einzigartige Atmosphäre, die den Frühling im DonAUwald zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.

Der Premiumweg lockt nicht nur mit viel grüner Natur, sondern garantiert auch ein nachhaltiges Erlebnis zu werden. Denn jede Etappe ist bequem an das Bahnnetz angebunden, was nicht nur eine umweltfreundliche Anreise, sondern auch flexibles Wandern ohne aufwendige Rückreisepaltung ermöglicht.

Zweiter Platz beim Leservoting des Trekkingmagazins

Ende 2023 startete das Trekking-Magazin ein Online-Voting bei dem alle Wanderwege, die im vergangenen Jahr im Magazin vorgestellt wurden zur Wahl standen. Nach dem zweiten Platz bei der Wahl zu Deutschlands schönstem Wanderweg 2020 hat der DonAUwald-Wanderweg auch bei diesem Leservoting mit Platz zwei überzeugt. „Dieses Ergebnis ist erneut ein toller Erfolg“, freut sich Franziska Bucher von Donautal-Aktiv e.V. „Das bestätigt und motiviert uns, so weiterzumachen“. „Derzeit laufen die Planungen für eine besondere Wanderveranstaltung im Herbst dieses Jahres“, verrät Bucher. Alle wichtigen Infos mit zahlreichen Etappenvorschlägen und Tipps sind auf der Webseite www.donauwald-wanderweg.de zu finden.

Erfolgreiche Grundausbildung



Burtenbach. In der letzten Zeit legten insgesamt 19 Feuerwehrfrauen und -Männer aus den Feuerwehren Burtenbach, Kemnat, Hagenried, Ried und der WF DRW Ursberg die Abschlussprüfung der Modularen Truppausbildung (MTA) in Burtenbach ab. Die Abschlussprüfung setzt den Grundstein für die allgemeine Ausbildung in den Feuerwehren und ist das Bindeglied zwischen der Jugendfeuerwehr und allen weiterführenden Lehrgängen und Schulungen.

In zahlreichen Übungsabenden festigten die Feuerwehrler ihr Wissen und bekamen zugleich einen Überblick über viele weitere interessante Themen rund um die Feuerwehr. So wurden die genaue Funktion eines Hohlstrahlrohres und des Hydranten erklärt aber auch warum ein Feuer brennt

und wie man welchen Brand am besten mit dem geeigneten Löschmittel löscht oder wie ein Digitalfunkgerät funktioniert.

Am Prüfungstag war dann das gesamte erlernte Fachwissen gefragt, so musste zunächst eine theoretische Prüfung bestanden werden, bevor die Prüflinge dann zur praktischen Prüfung schreiten konnten. Hier wurde das Wissen in einer sehr realitätsnahen Übung abgefragt, es musste eine Person gerettet und versorgt werden, Leitern wurden aufgestellt und natürlich wurde auch gelöscht. Sichtlich erleichtert und dementsprechend groß war die Freude der Teilnehmer als von Kreisbrandmeister Erich Geisler und Kreisbrandrat Stefan Müller verkündet wurde, dass alle Prüfungsteilnehmer mit Bravour bestanden haben.

Frühlingstanz des Landkreises



Landkreis. Die Seniorenfachstelle des Landkreises Günzburg lädt zum Frühlingstanz ein, der am Sonntag, 21. April von 14 Uhr bis 17 Uhr in festlicher Atmosphäre in der Auwaldhalle in Gundremmingen stattfindet. Nach dem Erfolg des Landkreis-Frühlingstanzes im vergangenen Jahr, wird diese Veranstaltung nun zu einem festen Bestandteil

des sozialen Kalenders. Spaß und Bewegung mit der Band „Timeless“ aus Burgau erwartet alle Tanzbegeisterten „im besten Alter“, aber auch jene, die sich vielleicht nur etwas Geselligkeit wünschen.

Auch kulinarisch ist einiges geboten, mit Kaffee und einem wunderbaren Kuchenbuffet des Dorfladens Gundremmingen.

Die Halle wird dankenswerterweise von der Gemeinde Gundremmingen zur Verfügung gestellt. Der Eintritt sowie Kaffee und Kuchen bleiben traditionell kostenfrei. Die Seniorenfachstelle freut sich darauf, gemeinsam mit allen Tanzfreudigen einen fröhlichen und beschwingten Frühlingstanz in Gundremmingen zu erleben.

Sammelaktion für Oster-Süßigkeiten



Münsterhausen. Stricken für Obdachlose e.V. startet wieder eine Sammelaktion für die Besucher der Wärmestube Augsburg. Es werden die von Ostern übrig gebliebenen Süßigkeiten, haltbare Lebensmittel sowie Kaffee und Fertiggerichte gesammelt. Selbstverständlich kann man die Aktion auch mit einem kleinen Geldbetrag ins

Sparschwein „Ferdinand“ oder auf das Spendenkonto unterstützen.

Der Verein Stricken für Obdachlose e.V. finanziert aus seinen Verkaufserlösen das ganze Jahr über Joghurt, Obst, haltbare Lebensmittel und bei Bedarf warme Mahlzeiten für obdachlose und bedürftige Menschen, die von der Wärmestube Augsburg und Bahnhofmission in Ulm versorgt werden.

Abgabestellen: Minimarkt Münsterhausen, Steigstraße 34; Motorgeräte Schreiegg, Münsterhausen, Steigstr. 7; Minimarkt Krumbach, Hedwig-Lachmann-Weg 26, „Außergewöhnlich“ Shop in Shop im boulevard PRESSE-LOTTO-TABAK in Burgau, Stadtstr. 34 – Weitere Informationen auf unserer Homepage www.stricken-fuer-obdachlose.de

Vertrieb | Montage | Kundendienst

- Fenster
- Überdachungen
- Haustüren
- Zimmertüren
- Vordächer
- Ganzglastüren
- Rolläden
- Insektenschutz
- Jalousien
- Dachfenster
- Markisen
- Garagentore

BAUELEMENTE
KUSTERER GMBH



Dorfplatz 3 · 86470 Thannhausen / Burg
Telefon: (0 82 81) 9 90 87-0 Fax: (0 82 81) 9 90 87-60
info@bauelemente-kusterer.de www.bauelemente-kusterer.de

m/w/d
Austräger
in einem Teilgebiet von
Burtenbach
für die „WOCHEN“ gesucht!
Infos: 08281-999444



Das Bild zeigt von links Christian Brenner (Kassierer), Hans Reichhart (1. Vorsitzender), Ludwig Klein, Edgar Mayer, Otto Seibold (alle 50 Jahre), Christian Späth (2. Vorsitzender), vorne sitzend Karl Brenner (70 Jahre). Bild: Ramona Mengele

Feuerwehr Scheppach ehrt langjährige Mitglieder

Scheppach. Langjährige Mitglieder zu ehren ist eine besondere aber auch wichtige Aufgabe, denn sie sind das Fundament einer Feuerwehr. Mit diesen Worten übergab der 1. Vorsitzende der Freiwilligen

Feuerwehr Scheppach, Altbürgermeister Hans Reichhart, zusammen mit dem 2. Vorsitzenden Christian Späth Urkunden an treue und verdiente Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Scheppach.

Trikotspende für G-Jugend



Balzhausen. Der TSV Balzhausen mit seinen 12 Nachwuchsskicckern aus der G-Jugend und ihre beiden Trainer Roland Ruf und Wolfgang Rehm bedanken sich bei Jörg Tonn von der örtlichen Raiffeisenbank ganz herzlich für einen Satz neuer Trikots.

Auf dem Foto von links nach rechts: Roland Ruf, Wolfgang Rehm mit ihren 12 G-Jugendspielern und ganz rechts im Bild der Geschäftsstellenleiter Jörg Tonn von der Raiffeisenbank Balzhausen. (Foto: Sabine Ostertag-Ruf)

Der Buchsbaumzünsler ist wieder aktiv

Landkreis. Schnittgut von befallenen Buchsbäumen bzw. aufgrund des Zünslerbefalls abgestorbene Buchsbäume oder Baumteile müssen so entsorgt werden, dass keine Gefahr besteht, dass Raupen und Eiergelege sich weitverbreiten können. Bei der Entsorgung über die Biotonne oder den Kompost können die für die Tötung des Buchsbaumzünslers benötigten Temperaturen aufgrund der offenen Kompostierung nicht erreicht werden. Eier und Raupen am Strauchschnitt und an befallenen Pflanzen könnten sich weiterentwickeln und der Schädling so weitverbreitet werden. Daher ist diese Art der Entsorgung nicht geeignet den Buchsbaumzünsler einzudämmen.

Kleine Mengen von Schnittgut können über die Restmülltonne entsorgt werden. Das Schnittgut muss aber in Plastiksäcken luftdicht verpackt sein. Größere Mengen der befallenen Pflanzen oder befallenes Schnittgut können in einem Plastiksack verpackt bei

allen Wertstoffhöfen mit Sperrmüllcontainern entsorgt werden. Der Schädling kommt dann zusammen mit dem Buchsbaum in die Müllverbrennungsanlage, wo er vernichtet wird.

Abgabemöglichkeiten für mit dem Buchsbaumzünsler befallenen Pflanzen bestehen am Abfall- und Wertstoffzentrum in Burgau sowie auf den Wertstoffhöfen in Burtenbach, Günzburg, Ichenhausen, Jettingen-Scheppach, Krumbach, Leipheim, Offingen, Thannhausen und Ziemetshausen. Die Entsorgung der befallenen Buchsbäume ist gebührenpflichtig. Pro 100 Liter werden 5 Euro an den genannten Abgabestellen berechnet.

„Grüner“ nach Sichtung unbefallener Buchsbaum kann kostenfrei als Baum- und Strauchschnitt auf den Wertstoffhöfen oder über die Biotonne bzw. den Kompost entsorgt werden. Weitere Informationen erteilt die Abfallberatung unter Telefon 08221/95-456 oder im Internet unter kaw.landkreis-guenzburg.de

AKTUELL AUS DER REGION

Tätliche Auseinandersetzung

Thannhausen. Am Donnerstag, 14. März, um 3.50 Uhr, wurde die Polizei zu einer tätlichen Auseinandersetzung in die Brauerstraße in Thannhausen gerufen. Zunächst kam es zu einem verbalen Streit zwischen einem 35-Jährigen auf der einen und einer 36-Jährigen mit einem 47-Jährigen auf der anderen Seite. Im weiteren Verlauf soll der 35-Jährige die beiden Geschädigten mit der Faust geschlagen haben. Beide erlitten leichte Verletzungen. Näheres müssen weitere Ermittlungen ergeben. Beim Eintreffen der Streife hatte sich die Lage bereits beruhigt.

Körperverletzung und Bedrohung

Burtenbach. Am 13. März gegen 18 Uhr kam es in einem Supermarkt zu einem zunächst verbalen Streit zwischen drei Kunden beim Einkaufen. Der Streit verlagerte sich auf den Parkplatz des Supermarktes. In dessen Verlauf schlug einer der Streitenden dem Geschädigten mit der Faust ins Gesicht. Ein unbeteiligter Zeuge wollte daraufhin eingreifen und den Geschädigten helfen. Dieser wurde aber vom anderen am Streit Beteiligten mit einem Taschenmesser bedroht. Mehrere Streifen der Polizei Burgau und Krumbach beruhigten im Anschluss die Lage. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab bei beiden Aggressoren eine hohe Atemalkoholkonzentration. Die Beamten nahmen sie daher in Gewahrsam. Das Taschenmesser stellten sie sicher. Beide erhielten eine Anzeige nach dem Strafgesetzbuch.

Sachbeschädigung und Diebstahl in Moschee

Thannhausen. Am Samstag, den 16. März, zwischen 13:30 Uhr und 21:50 Uhr gelangte eine bis dato unbekannte Täterschaft in eine Moschee in der Kegelstraße und verwüstete den dortigen Aufenthaltsraum, so dass ein Sachschaden von rund 200 Euro entstand. Des weiteren wurde aus einer Spendenkasse Bargeld entwendet. Die ersten Ermittlungen vor Ort übernahm eine Streifenbesatzung der Polizeiinspektion Mindelheim, diese werden nun vom Fachkommissariat der Kriminalpolizeiinspektion Memmingen fortgeführt.

Pakete und Scanner entwendet

Thannhausen. In der Nacht zum Donnerstag, den 21. März, drangen bislang unbekannte Täter in zwei geparkte Zustellerfahrzeuge eines Paketdienstes in der Ahrenfeldstraße ein. In den Fahrzeugen befanden sich im Fahrerbereich lediglich zwei Retourpakete und die Paketscanner. Diese Gegenstände nahmen die Täter mit. In den Laderäumen befanden sich keine Pakete. Der Sachschaden liegt im unteren vierstelligen Bereich. Die Polizeiinspektion Krumbach hat die

Ermittlungen aufgenommen und bittet um Hinweise unter Tel. 08282/905-0.

Ortstafel entwendet

Hagenried. In der Zeit von Freitag, 22. März, 13 Uhr, bis Sonntag, 24. März, 11:40 Uhr, wurde die Ortstafel, östlicher Ortsausgang von Hagenried, entwendet. Der Schaden wurde mit 200 Euro angegeben. Die Polizei Krumbach ermittelt und bittet Zeugen, welche Hinweise zu diesem Diebstahl geben können, sich unter Tel. 08282 905-111 zu melden.

Betrug im Verbrauchermarkt

Thannhausen. Bei der PI Krumbach ging eine schriftliche Anzeige eines Verbrauchermarktes in der Rudolf-Diesel-Straße ein. Ein 23-Jähriger wurde dort dabei ertappt, wie er offensichtlich zum wiederholten Male nicht zugelassene Rabattaufkleber auf Ware geklebt hatte. Die Ersparnis im angezeigten Fall hätte sich auf einen niedrigen einstelligen Betrag belaufen. Den 23-Jährigen erwartet nun eine Anzeige wegen Betrug.

Sachbeschädigung

Thannhausen. In der Zeit von Sonntag, 24. März, 20 Uhr, bis Montag, 25. März, 18 Uhr, wurde an der Stadtpfarrkirche St. Mariä in der Christoph-von-Schmid-Straße ein Fenster mit einem momentan unbekanntem Gegenstand eingeworfen. Der entstandene Sachschaden wurde mit ca. 200 Euro angegeben. Zeugen, welche Hinweise zu dieser Sachbeschädigung geben können, sollen sich bitte bei der Polizei Krumbach melden.

Holzdiebstahl

Ziemetshausen. Im Süden von Schönebach wartete zuletzt Polterholz auf seine Verladung. Jedoch wurden zu einem nicht näher eingrenzbaaren Zeitpunkt der letzten zwei Wochen Baumstämme im Wert von rund 3.500 Euro entwendet. Dazu wurden die 16 Meter langen Stämme mutmaßlich vor Ort auf etwa 5 Meter zurechtgesägt und anschließend abtransportiert. Eine Verwechslung mit anderen Stapeln konnte ausgeschlossen werden. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Krumbach entgegen.

Kompostbrand löst Feuerwehrinsatz aus

Münsterhausen. Am Sonntagabend meldete ein Zeuge, dass es im Bereich der Schrebergärten Münsterhausen zu einer Rauchentwicklung kommen würde. Eine Streife der Polizeiinspektion Krumbach und die FFW Münsterhausen konnten vor Ort einen qualmenden Komposthaufen feststellen. Nachdem dieser durch die Feuerwehr abgelöscht wurde, konnten im Kompost u.a. Plastiktüten, Spielzeug und andere Gegenstände aufgefunden werden, die nicht auf den Kompost gehören. Gegen den Besitzer des Komposts wird nun wegen Verstöße gegen das Verhüten von Bränden und das Kreislaufwirtschaftsgesetz ermittelt.

Motorradsturz mit Personenschaden

Jettingen-Scheppach. Am Donnerstagmorgen ereignete sich auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Burgau und Scheppach ein Verkehrsunfall mit zwei leicht verletzten Personen. Gegen 6 Uhr war ein 36-Jähriger mit seinem Kleinkraftrad auf der Ortsverbindungsstraße aus Burgau kommend in Richtung Scheppach unterwegs. Mit ihm auf dem Fahrzeug war seine 51-jährige Sozia. Auf Höhe des Autobahnsees verlor er in einer Kurve alleinbeteiligt das Gleichgewicht und stürzte. Beide Beteiligten wurden leicht verletzt. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 500 Euro.

Bei Kontrolle mehrere Verstöße festgestellt

Münsterhausen. Am Samstag, gegen 1:25 Uhr sollte ein Pkw, der von Thannhausen in Richtung Münsterhausen fuhr, kontrolliert werden. Nachdem der Pkw auf das „Anhaltensignal“ nicht reagierte, wurde zusätzlich Blaulicht und Martinshorn eingeschaltet. Der Fahrer des Pkws fuhr zunächst trotzdem weiter, ohne anzuhalten. In der Jahnstraße, auf einer Kiesfläche musste der Fahrer dann anhalten und konnte dort widerstandslos kontrolliert werden. Bei der Kontrolle wurde festgestellt, dass der 36-jährige Fahrer keinen Führerschein besitzt. Am Fahrzeug waren gefälschte Nummernschilder und eine gefälschte TÜV-Plakette angebracht. Zudem konnte im Fahrzeug eine Kleinmenge Betäubungsmittel aufgefunden werden. Der Fahrer stand somit vermutlich unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln, aus diesem Grund wurde eine Blutentnahme durchgeführt. Den Fahrer erwarten mehrere Strafanzeigen

Amboss gestohlen

Jettingen-Scheppach. In der Nacht vom vergangenen Samstag auf Sonntag entwendete eine unbekannte Täterschaft einen Amboss aus einem Anwesen am Hinteren Berg. Der Amboss befand sich an der Rückseite des Gebäudes und hatte ein Gewicht von knapp 50 Kilogramm. Zeugenhinweise bitte an die Polizeiinspektion Burgau.



Austräger
in einem Teilgebiet von
Thannhausen
für die „WOCHE“ gesucht!
Infos: 08281-999444

Vortrag über Trickbetrügereien



Münsterhausen. Der Obst- und Gartenbauverein Münsterhausen hat kürzlich in den Räumen des Kleintierzuchtvereins für seine Mitglieder einen Vortrag zum Thema „Trickbetrügereien über Telefon und Internet“ veranstaltet. Hierfür konnte die Seniorenbeauftragte des Polizeipräsidiums Schwaben, Frau Karin Trick, gewonnen werden. Der Vereinsvorsitzende Regensburger bemühte in seiner Begrüßung kurz die gute alte Zeit, in der man, gerade auf dem Lande, sicher und behütet aufwachsen konnte. Bürgermeister Haider ging auf die neuen Einfallstore für Betrügereien Internet und Telefon ein und zeigte sich teils besorgt über die rasante künftige Entwicklung gerade im Bereich der Künstlichen Intelligenz, wodurch es immer schwerer werden wird, Betrügereien als solche zu erkennen. Frau Trick zeigte nun in ihrem 2-stündigen Vortrag die vielfältigen Methoden der Betrüger und veranschaulichte über Live-Mitschnitte von Telefonanrufen, wie

diese ihre Opfer mit Schockanrufen immer wieder dazu bringen darauf hereinzufallen, obwohl vor diesen Methoden inzwischen in allen Medien ausführlich gewarnt wird und die meisten auch glauben, dagegen gewappnet zu sein, aber dann doch im Moment des Schreckanrufs die Ratio ausgeblendet wird. Auch mittels SMS oder Mails wird ständig versucht, persönliche Dinge wie Bankdaten und Passwörter zu ergattern. Frau Trick warnte eindringlich davor, bei unbekanntem Absender auf irgendwelche Links zu klicken, denn damit holt man sich Trojaner auf sein Gerät mit denen dann u. U. alle Daten auf dem Gerät ausspioniert werden können. Frau Trick gab aber auch zu bedenken, dass es keine Lösung ist, sich als älterer Mensch angesichts der Flut technischer Neuerungen und damit einhergehender vielfältiger Betrugsmethoden, von Internet und sozialen Medien zurückzuziehen oder fernzuhalten. Denn gerade

ältere Menschen können die positiven Seiten dieser Medien auch gewinnbringend für sich nutzen. Vielmehr sollte man sich darin üben, sich in diesen Medien kritisch zu bewegen und bei allem Unbekanntem erst einmal gesunde Skepsis walten zu lassen und z.B. Links nicht anzuklicken und Mails einfach zu löschen. Auch sollte man lernen, bei unerwünschten Telefonanrufen fremder Personen bewusst unfreundlich zu sein und einfach auflegen, ohne sich in ein Gespräch verwickeln zu lassen. Auch wenn dies gerade den Senioren, die ja noch zu Respekt und Freundlichkeit erzogen wurden, schwerfallen dürfte, ist dies für eine sichere Nutzung von Internet und Sozialen Medien unerlässlich. Herr Regensburger bedankte sich für diesen sehr aufschlussreichen und interessanten Vortrag und hofft nun, dass die hier Anwesenden künftig vor allen betrügerischen Manipulationen gefeit sind.

Kleinanzeigen

Junges Ehepaar sucht in Thannhausen kleines Häuschen oder Erdgeschoßwohnung mit Garten. Gerne auch Zweifamilienhaus zu mieten oder zu kaufen. Tel. 0152-21028632.

Wir übernehmen Erdarbeiten: Rund ums Haus z.B. Pools, Carport, Gartengestaltung usw. Firma. Tel. 0162/3478127.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de. Fa.

Pavillon 3 x 3 m neues Dach u. Vorhänge, Gartentisch rund, 6 Stühle mit Sitzkissen. Preis auf Anfrage. Tel. 08281-4677, von 11 - 13 Uhr und ab 18 Uhr.

Tai Chi-Kurs in Burtenbach, Kursstart Di. 16. April von 17.30 - 18.30 Uhr - bei gutem Wetter unter freiem Himmel -Info u. Anmeldung bei Elias Lötterle. Tel. 08285-247309, Praxis für Naturheilkunde Andreas Lötterle.

Doppelbett, 2x Lattenrost und 2x Schlaraffiamatratzen gegen Insetatgebühr abzugeben. Tel. 0152-27506558.

Verkaufe Bauchtanzkostüme u. Hüfttücher. Zudem Holz-Barbiehaus zum Restaurieren 140x90 cm mit Möbel & Puppenzubehör. Tel. 0172-1085031, ab 17.30 Uhr.

Suche in Jettingen ein circa 300 - 400 qm großes Baugrundstück für ein ebenerdiges kleines Ferntighaus. Tel. 015902193609.

Kleinanzeigenannahme unter Telefon 08281-999444

IMPRESSUM

Redaktion + Verlag: ottmedia Günter Ott, Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen, Tel. 08281-999444, Fax -999445, woche@thsn.de, www.woche.thsn.de
Anzeigenannahme: Barbara Merk, Tel. 0160-2121731 - b.merk@thsn.de
Druck: Deni Druck & Verlags GmbH, Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen
Bildmaterial: Nicht gekennzeichnete Bilder sind von Adobe Stock oder von depositphotos erworben

Die neue Ausgabe erscheint am nächsten Donnerstag. Anzeigenschluss ist Dienstag, um 12 Uhr.

Kurt's Geschichten



Ich probier' es halt immer wieder. Gerade erst diesen Sonntag, man konnte in der Wirtschafft ja wieder draußen sitzen. Aber die machen den einfach nicht so richtig sauer. Man kann schon einen Hauch von Sauer ahnen, aber das unterscheidet sich eigentlich kaum von einem normalen Braten. Mir sind die einfach nicht sauer genug. Ich weiß auch nicht. Die gehören vielleicht länger eingelegt. Aber daran kann es doch nicht liegen, das weiß ich doch als Gastronom, dass bald wieder Sonntag kommt, und dass ich am Mittwoch oder so den Sauerbraten einlegen muss. Das weiß der Wirt doch vorher. Auch früher, so lese ich, war der Sauerbraten immer schon ein Sonntagsgesicht, den muss man ja planen und schon ein paar Tage vorher in die Beize werfen. Das Beizen war früher wichtig - also ganz früher, als es noch keine Kühlschränke gab - und das Fleisch schneller muffig wurde. Da war das durchaus von Vorteil, wenn es sehr sauer und nach Nelken, Lorbeer und Pfeffer schmeckte. Die Zahntechnik war zu diesen Zeiten auch noch nicht so entwickelt wie heute und durch das Beizen wurde auch ein alter Ochse noch recht zart. Wichtig für die richtige Säure (nur aus Essig und Rotwein!) ist aber auch eine süße Komponente. Wie bei den Chinesen! Die Rheinländer setzen da auf Rübennkraut und Rosinen, in unseren Gefilden finden sich auch Preiselbeeren neben den

Spätzle. Ja der Sauerbraten. Auch so eine Erinnerung aus meiner Kindheit, wie die Dampfrolle oder die Rindsroulade. Hat meine Oma immer gekocht. Sauerbraten. Der war sauer! Herrlich! Auch meine Frau bekommt den prima hin. Sauer und zart. Da muss ich nicht zum Chinesen. Das können wir auch in Deutschland. Eigentlich. Aber jedes Mal, wenn ich einen Sauerbraten in einer Wirtschafft bestelle, wird das eine Enttäuschung. Da fehlt einfach das Saure. Das ist immer nur so ein Sauerbraten light. Nur so ein Hauch von Säure. Auch Köche streiten sich, wie der Sauerbraten richtig zubereitet wird. 2002 kam es im thüringischen Vogtland zu einem bitteren Rechtsstreit. Ein Gast wollte die Zeche nicht zahlen, weil der vogtländische Sauerbraten nicht richtig zubereitet gewesen sei. Sollte ich auch mal probieren: „Nicht sauer genug, zahl ich nicht!“ Aber auch die Richter waren überfordert, wie denn jetzt der wahre Sauerbraten zuzubereiten sei. In einer salomonischen Aktion wurde daraufhin der „Arbeitskreis Deutscher Sauerbraten“ gegründet, der sich mittlerweile zu einem nationalen Koch-Wettbewerb in punkto Sauerbraten entwickelt hat. Da schick' ich doch mal meine Frau hin. Na ja. Trotzdem, in unserer zeitgenössischen schwäbischen Gastronomie fehlt mir einfach die Säure. Wer hier mal lustig sein will, dem empfehle ich dann doch eher den brotzeitlichen Griff zum Wurstsalat. Stimmt's oder hab ich recht!

Euer Kurt

DENI BEEINDRUCKT

DENI
DRUCK & VERLAG

WUNDERSCHÖNE, PERSÖNLICHE
TRAUERBILDER

86470 Thannhausen · Fon 0 82 81 . 30 69 · info@deni-druck.de

Wir wollen in der WOCHE möglichst aktuelle und informative Inhalte für unsere Leser veröffentlichen. Natürlich können wir nicht immer wissen, welche Themen in jedem Ort gerade interessant sind. Dazu brauchen wir Ihre Mithilfe. Sie liefern Infos oder teilen nette Geschichten und verdienen Geld damit.

Heimat-Reporter für die WOCHE gesucht!

Wenn Sie gerne schreiben, gut vernetzt sind oder Bescheid wissen, was in Ihrem Ort gerade los ist, können Sie der WOCHE helfen. Wir freuen uns auf Berichte oder nur die Stichpunkte für aktuelle lesenswerte Geschichten und vielleicht haben Sie ja auch ein Auge für schöne Fotos.

Interesse?

Dann melden Sie sich bei uns unter woche@thsn.de oder Telefon 08281-999444

...JEDE
WOCHE
INFORMATIV
UND AKTUELL

Alles aus einer Hand:

IHR KOMPLETTBAD

von Max Braun Dipl.-Ing. (FH)

Rufen Sie
uns an!
Telefon
08281-4511



Braun Bad und Heizung GmbH
Im Krautgarten 3
86470 Thannhausen
info@braun-bad-heizung.de
www.braun-bad-heizung.de

BRUN
Seit 1898
BAD UND HEIZUNG

DIE WOCHE Anzeigenberatung:
Barbara Merk: Tel: 01 60 - 21 21 731 · E-Mail: b.merk@thsn.de